



Fortbildung (Holkurs):

Schlagen und Herumrennen statt Lernen: Wenn auffälliges Verhalten das Unterrichten erschwert

Hintergrund

Unruhe, Dreinreden, Verweigerungen, Provokationen und Aggressionen: Als Lehrperson wird man bei der Führung von Schulklassen oft durch verhaltensauffällige Schüler und Schülerinnen herausgefordert. Wir haben die Befürchtung, dass uns die Kontrolle entgleitet, das Chaos ausbricht, das Lernen in den Hintergrund rückt oder dass wir unseren Beitrag zur Integration dieser Schüler nicht leisten können.

Inhalte

Im Kurs wird auf die unterschiedlichen Erscheinungsformen und Ursachen von Verhaltensauffälligkeiten eingegangen. Es werden Ideen und Methoden vermittelt, wie man als Lehrpersonen mit schwierigen Schülern interagieren sowie den Unterricht gestalten kann, damit ein weitgehend störungsfreier Unterricht möglich ist bzw. wiederhergestellt werden kann. Die Themen werden anhand von Thesen, Fallbeispielen und eigenen Erfahrungen vertieft.

Fortbildungsziele

- Typische Muster von Verhaltensauffälligkeiten erkennen und deren Ursachen verstehen
- Unterrichtsmethoden kennen, die helfen, mit verhaltensauffälligen Schülern umzugehen und sie in den Unterricht zu integrieren
- Methoden der Klassenführung und der Umgebungsgestaltung kennen, die ruhigen Unterricht fördern
- Sich persönlicher Stärken und Schwächen bewusst werden und Möglichkeiten der Veränderung erarbeiten
- Reflexion eigener Erfahrungen zum Thema

Arbeitsformen

Input-Referat, Thesenpräsentation, Fallübungen, Besprechung ausgewählter Anliegen in Gruppen, Massnahmen erarbeiten und diskutieren

Zielgruppe

Schulhausteams oder
Lehrerweiterungskurs

Dauer

1 Tag

Preis

Offerte auf Anfrage

Kursleitung

Fachpersonen des IKM

Ort

Schulhaus oder Lokalität des
Veranstalters

Datum

Nach Vereinbarung

Anmeldung/Anfragen

info@ikm.ch
044 261 17 17